

Deutschland mit den Ohren: Märkte

Hören Sie die Aufnahmen und notieren Sie die passenden Nummern.



Aufnahme: Nr. _____

In **Düsseldorf** gibt es jeden Tag einen Markt. Auch wenn es regnet, kann man dort bequem einkaufen, denn er ist unter einem Dach. Es gibt dort Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch, Käse und Blumen. Man kann dort auch kleine Gerichte essen: z.B. Brat- und Currywürste, Döner oder gebratene Fische. Auf dem Markt geht es ruhig und gemütlich zu. Die Menschen sind sehr freundlich und wünschen sich am Ende des Einkaufs einen „Schönen Tag!“. Weil Düsseldorf eine internationale Stadt ist, kann man auf dem Markt viele Sprachen hören.



Aufnahme: Nr. _____

Der Fischmarkt in **Hamburg** hat jeden Sonntag von 5:00 Uhr bis 9:30 Uhr geöffnet. Natürlich kann man frischen Fisch kaufen, aber auch tropische Pflanzen, Obst, Gemüse und viele andere Produkte. Auf dem Fischmarkt geht es sehr laut zu, denn die Marktschreier preisen durchdringend ihre Produkte an. Jeder Verkäufer versucht am lautesten zu schreien. Man kauft hier das Obst oder den Fisch nicht pro Stück, sondern pro Korb oder pro Kilo. Alles kostet 10 oder 20 Euro. Oft bekommt man dann noch eine Kiste mit Obst dazu geschenkt.



Aufnahme: Nr. _____

Der Viktualienmarkt im Zentrum von **München** hat jeden Tag geöffnet. Viktualien sind eigentlich Lebensmittel. Aber auch auf diesem Markt gibt es nicht nur Lebensmittel, sondern alle möglichen Produkte. Auf dem Viktualienmarkt kann man die berühmten bayerischen Weißwürste ganz frisch essen. Am besten vor 11 Uhr am Morgen. Die Glocken der Kirchen um den Markt läuten die Zeit. Wenn die Sonne scheint, sitzen die Münchner und die Touristen schon am Morgen im Biergarten. Das Bier holt man sich selbst ab. Viele trinken eine Maß Bier, das ist ein Liter. Die Hälfte nennt man „eine Halbe“. Nach einigen Maß wird es dann oft sehr lustig.